

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 244.

Freitag den 23. October 1868.

Erkenntnisse.

Das k. k. Landes- als Preßgericht in Prag hat mit dem Erkenntniße vom 12. September 1868 Z. 22059 zu Recht erkannt: Die Nr. 43 der Zeitschrift „Correspondenz“ begründe das im § 65 a. St. G. bezeichnete Verbrechen, demzufolge die Weiterverbreitung derselben verboten werde.

Das k. k. Landes- als Preßgericht in Prag hat mit dem Erkenntniße vom 12. September 1868 Z. 21878 die Beschlagnahme der Nr. 124 der periodischen Druckschrift „Posel z Prahy“ wegen des durch deren Inhalt begünstigten Vergehens nach § 65 lit. a St. G. und des Vergehens nach § 300 St. G. bestätigt, das Verbot der Verbreitung derselben und die Vernichtung der falsirten Exemplare ausgesprochen.

Das k. k. Landes- als Preßgericht in Prag hat mit dem Urtheile vom 12. September 1868 Z. 21977 zu Recht erkannt, daß das Inserat unter der Aufschrift „Politicka daslednost“ in Nr. 51 der „Narodni nowiny“ vom 6. September l. J. den Thatbestand des im § 300 St. G. bezeichneten Vergehens begründe, die Beschlagnahme bestätigt und die Weiterverbreitung dieser Nummer verboten werde.

(394)

Nr. 12737.

Rundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte wird bekannt gegeben, daß es von der mit Edict vom 23sten September l. J., Z. 12071, erfolgten Concurs-Ausschreibung für die Advocatenstelle in Eibiswald abzukommen hat.

Graz, am 13. October 1868.

(395)

Nr. 12677.

Rundmachung

Vom k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gegeben, daß der zum Advocaten in Graz ernannte Dr. Julius Benedikter am 6. October 1868 den Advocateneid abgelegt und am selben Tage sein Amt angetreten hat.

Graz, am 13. October 1868.

(396)

Nr. 12678.

Rundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gegeben, daß der zum Advocaten in Leoben ernannte Dr. Josef Gmeiner am 6. October 1868 den Advocateneid abgelegt und am selben Tage sein Amt angetreten hat.

Graz, am 13. October 1868.

(398—1)

Nr. 629.

Edict.

Bei dem k. k. Landesgerichte Klagenfurt ist die Kerkermeistersstelle mit dem jährlichen Gehalte von 420 fl., im Vorrückungsfalle von 367 fl. 50 kr., und Wohnung zu besetzen.

Bewerber haben ihre Gesuche

bis 4. November d. J.

beim Präsidium zu überreichen.

Klagenfurt, am 20. October 1868.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 244.

(2674—3)

Nr. 7633.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen beider Theile die in der Executionsfache des Andreas Frank von Prem gegen Thomas Ziberna von Cele Nr. 21 mit Edicte vom 12ten August 1868, Z. 5975, auf den 6. October 1868 angeordnete erste Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität für abgehalten erklärt worden, und daß es bei der am

6. November und

4. December 1868

angeordneten zweiten und dritten Feilbietung mit dem vorigen Anhange sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten October 1868.

(2563—3)

Nr. 4828.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt gegen Casper Spedh von Podgora wegen aus dem Vergleiche vom 26. April 1865, Z. 1988, schuldiger 84 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 133 und 134 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1233 fl. 20 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsetzungen auf den

7. November und

9. December 1868 und

9. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 10. August 1868.

(2653—3)

Nr. 1802.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Nassensfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Lindić von Stančverh, nun in Rotte bei

Scharfenberg, gegen Johann Lindić von Stančverh wegen aus dem Vergleiche vom 8. Juni 1868, Z. 1171, schuldiger 240 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 91 und 91 $\frac{1}{2}$ vorkommenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2845 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsetzungen auf den

9. November und

10. December 1868 und

9. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Nassensfuß, am 31. Mai 1868.

(2700—3)

Nr. 4740.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. dem Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Franziska Casagrande, durch Hrn. D. G. Lozar von Wippach, gegen Anton Kobau von Podkraj, wegen aus dem Vergleiche vom 23. März 1866, Zahl 2533, schuldiger 398 fl. 97 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Rnst. Tom. III, Gb.-Nr. 240 und 242 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3210 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsetzungen auf den

6. November,

9. December 1868 und

8. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 16ten September 1868.

(1996—3)

Nr. 4580.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß zur Vornahme der mit Bescheid vom 30. October v. J., Z. 7517, auf den 15. Jänner l. J. angeordnet gewesenen und sistirten dritten executiven Realfeilbietung in der Executionsfache der Frau Josefa Zeloušek, durch den Machthaber Herrn Leopold Augustin von Feistritz, gegen Anton Barbiš von Postabor Nr. 9 pcto. 200 fl. c. s. c. die neuerliche Tagsatzung auf den

11. November l. J.

angeordnet worden ist. K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27sten Juni 1868.

(2152—3)

Nr. 5017.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gegeben, daß die mit dem diesgerichtlichen Edicte vom 27. Februar d. J., Z. 768, auf die Monate Juli, August und September d. J. angeordneten drei Feilbietungstagsetzungen wegen executiver Veräußerung der Anna Koster von Kalchberg gehörigen, ad Deutschdorf sub Berg-Nr. 130 vorkommenden, auf 80 fl. bewerteten Realität über Anlagen der k. k. Finanzprocuratur Laibach auf den

4. November und

5. December 1868

und auf den 8. Jänner 1869 mit dem vorigen Anhange übertragen worden sind.

K. k. Bezirksgericht Gurtfeld, am 30sten Juli 1868.

(2671—3)

Nr. 6899)

Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Tomšić von Feistritz die mit Bescheid vom 19. Juli 1868, Z. 5231, auf den 18. September 1868 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Josef Laurerčič von Verbov Nr. 18 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 653 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhange und mit Verbehalten des Ortes und der Stunde auf den

6. November 1868

übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 13ten September 1868.

(2652—2)

Nr. 3339.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 15. Mai d. J., Z. 1021, wird bekannt gemacht, daß, da auch zur zweiten Feilbietung der dem Johann Höfner von Log gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Pletterjach sub Urb.-Nr. 482 und 482 $\frac{1}{2}$ vorkommenden Subrealität kein Kauflustiger erschienen ist, am

2. November l. J.

zur dritten Tagsatzung geschritten wird. K. k. Bezirksgericht Nassensfuß, am 3. October 1868.

(2680—2)

Nr. 3838.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben, daß in der Executionsfache des Anton Pfeifer von Laize bei Kalise gegen Bartholomäus Benedig von Selzach zu der auf den 9. d. M. angeordneten zweiten Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität Urb.-Nr. 1774 kein Kauflustiger erschienen ist, daher am

9. November l. J.

zur dritten Feilbietung, und zwar im Orte der Realität zu Selzach, geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten October 1868.

(2605—3)

Nr. 3464.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Verlasse des Josef Rom, dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern und unbekanntem Rechtspräulenten auf die Huve Tom. 18, Fol. 2466 ad Herrschaft Gottschee zu Händen eines ad hunc actum aufgestellten Curators hiermit erinnert:

Es habe Elisabeth Macele von Töplitz, durch Dr. Presnik, wider dieselben die Klage pcto. Umschreibung der obbezeichneten Subrealität c. s. c. sub praes. 31. Juli 1868, Z. 3464, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

14. November l. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der allerhöchsten Entschließung vom 18ten October 1845 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Johann Sterbenc von Kletsche als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. August 1868.

2766-1

Lefauscheux-Gewehre

mit System Schlüssel oder Bügeldrucker, Ruban-Läufe gravirt, eigene Erzeugung, von 32 fl., und Percussion von 18 fl. aufwärts zu allen Preisen bei **Fr. Umfahrer in Klagenfurt.**

Eine

halbe Theaterloge

im ersten Rang ist zu vergeben. — Näheres im Zeitungs-Comptoir. (2767-1)

Eine Werkarztstelle

mit nicht unbedeutender Privatpraxis ist bei dem Berg- und Hüttenwerke Johannesthal nächst Rastensfuß in Unterkrain zu besetzen, u. z. mit einem Jahresgehalt von 300 fl. ö. W., Naturalquartier, sowie Beheizung und Beleuchtung nach den bestehenden Normalien für Werkbeamte.

Die Medicamenten-Kostenrechnung kommt halbjährig zur Ebnung.

Bewerber um diese Stelle, welche sich über die Kenntniß einer slavischen Sprache ausweisen müssen, mögen ihre instruirten Gesuche

bis 1. December d. J.

an die Werkdirection zu Johannesthal, Post Rastensfuß in Krain, einreichen. (2740-3)

Concurs-

Kundmachung.

Bei den vereinten Gütern **Natschach** und **Scharfenberg** ist die **Forstmeisterstelle** mit dem Gehalte jährlicher 800 fl., Holzdeputat und freier Wohnung zu besetzen.

Gesuche mit der Nachweisung der erforderlichen Kenntnisse binnen 10 Tagen

nach der dritten Einschaltung an die Inhabung der genannten Güter zu **Natschach** in Krain bei **Steinbrück.** (2742-2)

(2743-1)

Nr. 5437.

Edict.

Nachdem bei der in der Executionsfache des k. k. Aeras wider die k. k. Landwirtschaftsgesellschaft und rücksichtlich den Josef Kastelic'schen Nachlaß am 12. October 1868 abgehaltenen zweiten executiven Feilbietungstagsatzung ob des auf 3002 fl. 40 kr. geschätzten Hauses in Hühnerdorf C. Nr. 18 kein Kauflustiger erschienen ist, wird die dritte Feilbietung am 9. November 1868,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Beisatze vorgenommen werden, daß hiebei die Realität auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Laibach, am 17. October 1868.

(2672-3)

Nr. 7591.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der in der Executionsfache des Anton Domladiß von Vitine gegen Anton Werönik von Smerje Nr. 4 plo. 100 fl. c. s. c. mit Bescheide vom 4. September 1868, Zahl 6669, auf den 3. October 1868 angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am

3. November 1868

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 2ten October 1868.

(2141-4) R. f. priv.

Mattengift

in Kerzenform,

bestes Mittel zur schnellen, sichern Tödtung der Ratten, Mäuse, Hamster und Maulwürfe. Preis einer Stange 50 kr.

Echt zu beziehen durch die Apotheke des Herrn **W. Mayer** in Laibach.

(2761-2)

Nr. 5403.

Executive

Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgericht wird bekannt gemacht: Es sei die executive Feilbietung der dem Hrn. Josef und der Frau Lina Lausch gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 299 fl. 40 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Einrichtungsstücke, Bettzeug und verschiedenes Geräthe, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungstagsatzungen, die erste auf den 3. November und

die zweite auf den

17. November 1868,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in der Kapuziner-Vorstadt mit dem Beisatze angeordnet, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Barzahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach, am 17. October 1868.

(2697-3)

Nr. 4545.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird allgemein kund gemacht, daß über Ansuchen des Franz Pex von Dreße Nr. 2, gegen Mathias Novan von Bella Nr. 5 zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 12. Juni 1867, Zahl 2816, bewilligten, sodann sistirten executiven Feilbietung der dem Schuldner gehörigen, im Grundbuche Trilleg sub pag. 171, Ref. Nr. 45 vorkommenden Realität im Schätzungswerthe per 1290 fl., die neuerlichen Tagsatzungen auf den

5. November,

7. December 1868 und

7. Jänner 1869

am Orte der Realität mit dem vorigen Anhang angeordnet werden.

Wozu die Kauflustigen eingeladen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippa, am 2ten September 1868.

(2548-3)

Nr. 5022.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 11. October 1866, Zahl 5045, bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsfache des Herrn Mathias Wolfinger von Planina gegen Thomas Schleiner von Slivitz die auf den 22. December 1866 angeordnete und sohin sistirte dritte Realfeilbietungstagsatzung auf den

13. November l. J.,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 27ten Juli 1868.

Gänzlicher Ausverkauf

des **Manufactur- und Posamentir-Waaren-Lagers** bei

Franz Eger,

St. Peters-Vorstadt Nr. 3.

(2675-5)

In Wien und Graz k. k. privilegiert! (1753-16)

C. HINTERLEITNER

Bildhauer, Bau- und Kunststeinmetz

in Wien: Fünfhaus, nächst der Mariabilfer Linie, in Graz: Annengasse im eigenen Hause Nr. 667, offerirt sein anerkannt größtes Lager von vorzüglichst ausgeführten und künstlerisch vollendetsten

Grab-Monumenten

aus Granit, carrarischem, feierlichem, schlesischem und österröichischem Marmor und allen Arten Sandsteinen, zu Preisen von fl. 15 bis fl. 1000 und mehr.

Gruffbelegungen

aus Granit und Marmor aller Gattungen, vorzüglichst ausgeführt, polirt und fein gestockt.

Bildhauer-Arbeiten.

wie: Statuen, Figuren, Vorträtts, Büsten, Camine und andere ornamentale Gegenstände aus Marmor und allen sonstigen Steingattungen, zu den billigsten Preisen stets vorräthig am Lager.

Auch ist die genannte Firma, als Eigenthümerin mehrerer Marmorbrüche, in der Lage, jeden in diese Fächer einschlägigen Auftrag nach eingesendeten Skizzen oder Zeichnungen in kürzester Zeit auszuführen.

Im Besitze eines großen Lagers von Marmorplatten, werden Aufträge auf Wasch- und Toilette-Tische, Console, Tisch- und Pultplatten etc. billigt und schnell effectuirt.

Grabgitter

werden solid und billigt in den eigenen Schloßereien auf Verlangen ausgeführt.

(2378-3)

Nr. 4971.

Erinnerung

an Lukas, Primus, Margareth und Agnes Hummar, dann Maria Hummar und ihre Erben, alle unbekanntem Aufenthalt.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Lukas, Primus, Margareth und Agnes Hummar, dann Maria Hummar und ihren Erben, alle unbekanntem Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Lorenz Hummar von Bodize bei Godic wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung der auf seiner im Grundbuche Kreuz sub Urb. Nr. 265, Ref. Nr. 205 vorkommenden $\frac{3}{4}$ tel Hube zu Gunsten des Lukas, Primus, Margaretha und Agnes Hummar mit dem Uebergabvertrage ddo. 7. Februar und der Abhandlung ddo. 4. Juli 1816, Z. 356, intabulirt haftenden Erbtheile à pr. 123 fl. 20 kr., zusammen pr. 540 fl. sammt Naturalien und des für Maria Hummar mit dem Ehevertrage ddo. 20ten August 1817 für den Lebensunterhalt und Zubesserung und für die Wirthschaftsabtretung seit 6. November 1818 intabulirten Betrages pr. 100 fl., sub praes. 28. August l. J., Z. 4971, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

4. November d. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Anton Kronabethvogel, k. k. Notar in Stein, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 28ten August 1868.

(2048-3)

Nr. 3449.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntem Rechtsansprechern der ingedachten Realitäten hiermit erinnert:

Es habe Josef Kopac in Podraga Nr. 33 wider dieselben die Klage auf den Acker nebst Wiese na Dobradi oder pod grublah Parz. Nr. 2187 und den bei dem Hause Nr. 33 in Podraga und am Bache merzli polok gelegenen Weinkeller nebst

Falader und Schweinstallung und abgetsonderten Hofraum, durch die Erbschaft in das Eigenthum erworben, sub praes. 7ten Juli 1868, Z. 3449, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

7. November 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Josef Trost von Podraga als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 8ten Juli 1868.

(1984-3)

Nr. 4467.

Erinnerung

an Josef Bruß von Gortschareuz und Jakob Rozanc, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich deren gleichfalls unbekanntem Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird den Josef Bruß von Gortschareuz und Jakob Rozanc, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich deren gleichfalls unbekanntem Erben hiermit erinnert:

Es habe Jakob Kermauner von Laase wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung der für die Genannten an der Realität sub Ref. Nr. 179 ad Haasberg haftenden Forderungen, sub praes. 4. Juli 1868, Z. 4467, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

4. November l. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Barthelma Krajer von Laase als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 4ten Juli 1868.